



F. W. KLEUKENS

Als im Jahre 1900 drei junge Künstler die „Steglitzer Werkstatt“ gründeten, war dies das erste Unternehmen für die künstlerische Gestaltung gebrauchsgraphischer Arbeiten. Einer dieser drei Künstler war der in Bremen geborene Friedrich Wilhelm Kleukens. Er hat im Rahmen dieser Tätigkeit hauptsächlich die Tierdarstellung gepflegt und für den Klebstoff „Rings Syndetikon“ viele originelle gebrauchsgraphische Entwürfe geschaffen, die damals Aufsehen erregten und großen Erfolg hatten. Ein Lehrauftrag an der Akademie für Buchgewerbe und Graphik in Leipzig war nur von kurzer Dauer, da der kunstsinnige Großherzog Ernst Ludwig von Hessen den Künstler als Professor in die Künstlerkolonie nach Darmstadt berief. Hier wurde Kleukens der künstlerische Leiter der im Jahre 1907 gegründeten Ernst-Ludwig-Pressen, die mit der Januspressen in Leipzig eine der ersten Privatpressen in Deutschland war. Die zahlreichen Publikationen dieser Presse gehören heute zu den gesuchten bibliophilen Kostbarkeiten. Das bekannte Signet der Presse, von F. W. Kleukens entworfen, ist eines der schönsten Druckersignete unserer Zeit. Neben der typographischen und illustrativen Arbeit für die Ernst-Ludwig-Pressen ging eine reiche, schriftkünstlerische Tätigkeit. Die

When three young artists founded the "Steglitzer Werkstatt" (Steglitz Studio) in 1900 it was a new enterprise that aimed at raising advertising art to the artistic plane. One of these three artists was Friedrich Wilhelm Kleukens, a native of Bremen. Whilst pursuing this aim Kleukens was mainly concerned with drawing animals and executed a number of unique designs to advertise the adhesive known as "Rings Syndetikon" and which created a sensation at the time. They soon became extremely popular. Kleukens' position on the teaching staff of the "Akademie für Buchgewerbe und Graphik" in Leipzig was of short duration; for the Grand-Duke Ernst Ludwig of Hesse, a patron of art, appointed him professor in the Artists' Colony at Darmstadt. Here Kleukens became the Art Director of the Ernst-Ludwig Press founded in 1907 and which together with the Janus Press in Leipzig was one of the first private presses in Germany. The numerous publications of this Press are today considered rare treasures and are much sought after by bibliophiles. The Press's well-known signet designed by F. W. Kleukens is one of the finest printer's marks of our age. In addition to the typographic work and illustrations for the Ernst-Ludwig Press Prof.